

55/32-33

2) s. AH 55/31

AH 55, 44 und 47 - Blatt 44<sup>V</sup> und 47 leer

33

[1652]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE  
HINTERLASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Jrer [d.h. der Gattin Heinrichs I., Anna Elisabeth Wallier] Zuogebachten Vahrenden haab kein verzeichnus erscheint.

Ohne wüssen, und willen der Vögten [- Anna Elisabeth Walliers Vögte waren Oswald Kolin und Hans Arnold Stocklin -] nach Jrem belieben eingemacht uff wägen geladen, fortgeschikht.

Das silber gschirr versprochen wider Zueerstatten

Kein Zins Rodel erscheinen wollen denselben verlaugnet, und obwolen der Bruder [Heinrich I. Zurlauben] selbs geredt das Jme 2 oder mehr Zins usstandendt: hat sy nur ...<sup>1</sup> Jn Rechnung bracht.

Wider myner H. von Statt und Amt [Zug] bruch und Recht, uns die Nechsten Erben der Verwaltung und Zuotrits beraubet

Dem [Johann Balthasar?] honegger Khleidung Mantel undt huot verehret. sagt Jnen der Bruder sälig habs befohlen

Frytags 15 Marty 1652 sagt Oswald Kolin das er ein papyr funden von Bruder seligen Hand, darinen gestanden das 1200 gl. verfalne Zinsen Jm gehorig sye, wenig tag vor synem absterben geschriben, hab Jn wider verlegt

Das gros Sigel und putschier

Der Laden von Cederholz

Vil Züg abgfuehrt so des Bruder säligen gwesen - Bether. Linis Züg. Saltzpfannen.

Die faltsch copy wider cassieren

Tamarisch Vässli

3 Dublen Her Statschriber [Beat Konrad Wickart]

30 dublen [dem Trésorier Claude de] Corberon

der brunnen [beim St. Konradshof] nit erhalten, der etlich 100 gl. costet [Johann Balthasar?] Honeggers schuldt richtig machen.

Hans Jogli Jttens Schuldt

20 gl. soll Marx Menteler  
myn ansprach von 1380 lb. Jtem 2400 lb."

1) Für die Angabe der Summe ist Platz ausgespart.

---

AH 55, 45-46

## 34

[n. 1650]

C

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE  
HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

---

Es werden hier u.a. Schulden [von Heinrichs I.] Frau [Anna Elisabeth Wallier] und 70 Gl. "*Parisergeldt [gemeint der dortigen Caisse de l'épargne]*" erwähnt. Da einzelne Zahlen nicht mehr entzifferbar und auch die übrigen Angaben z.T. unvollständig und unklar sind, wird auf die Wiedergabe des Textes verzichtet.

---

AH 55, 49<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 35

[1654 Oktober ca. 6.]

A

SCHREIBEN [VON VOGT OSWALD KOLIN AN NACHLASSVERWALTER BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

*"En vous donnant un bon Jour: Je vous dirai que ces bonnes gents du pays de Valais [gemeint die Erben von Andreas Pollen sel.] seroient despechez s'il y auroit moi en de leur donner quelques dix ou douze goulden [Forderungen auf die Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben sel.]; Je vous prie de leur assister de cet argent que vous Receviez dernièrement a Zurich: Je n'en ay asseurement point comme Je vous ay dit hier, Et si J'en avois Je leur en donnerois, à faulte de l'argent ils ne pourront partir."*

*"hab ussem Sparhafen i dublen gnommen und den Wallisse[r]n geben den" 6.  
Oktober 1654.*

---

Original, in franz. Sprache, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 55, 49<sup>v</sup> (aufgeklebt)